



- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 19. Sitzung des Kreistages am 15.10.2015

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistags-
vorsitzender)
Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Walter Bokern, CDU
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Engelbert Deux, CDU
Frau Anna Ellmann, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Thomas Hoping, CDU
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle,
CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender
Landrat)
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsit-
zender)
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsit-
zender)
Herr Walter Mennewisch, UWG

Frau Sabine Meyer, CDU	bis TOP 23
Herr Friedrich Middelbeck, CDU	
Frau Anneliese Möhlmann, CDU	
Herr Markus Schalk, DIE LINKE.	
Frau Elsbeth Schlärman, CDU	
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU	
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU	
Herr Matthias Warnking, CDU	
Herr Stefan Wehinghaus, CDU	bis TOP 26
Herr Andreas Windhaus, CDU	
Herr Matthias Windhaus, SPD	bis TOP 26
Herr Hans Joachim Zumbärgel, CDU	

Entschuldigt:

Herr Heiko Bertelt, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Stephan F. Blömer, UWG
Herr Jürgen Hillen, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Johannes Klostermann, Gruppe
FDP/GRÜNE (Gruppenvorsitzender)
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Josef Schlarmann, CDU (Fraktionsvor-
sitzender) (Stellvertretender Landrat)
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)	ab TOP 21
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)	ab TOP 21
Frau Ruth Voet, (Gleichstellungsbeauftragte)	
Frau Petra Jansen,	
Herr Marcel Heitmann, (Protokollführer)	

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten Landrat Herbert Winkel sowie die KTA Anneliese Möhlmann, Dr. Erwin Sieverding, Matthias Windhaus, Johannes Klostermann, Engelbert Deux, Claus Dalinghaus, Roland Krapp, Josef Kläne, Friedrich Middelbeck Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages am 16.07.2015

5. Mitteilungen des Landrates
 - 5.1. Erstaufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Vechta
 - 5.2. Resolution zur Umsetzung des Schulversuchs "ProReKo"
 - 5.3. Beendigung der Kooperation der Gymnasien Lohne und Vechta mit den Unternehmen der Erdöl- und Erdgasgewinnung
 - 5.4. Auflösung der Gesellschaft zur Förderung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GEA)
6. Fortführung des Familienhebammendienstes des SkF e. V. (033/2015)
(TOP 9 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 7 Kreisausschuss am 08.10.2015)
7. Weiterführung des Projektes Familienpaten des SkF e. V. (034/2015)
(TOP 10 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 8 Kreisausschuss am 08.10.2015)
8. Antrag auf Anpassung der Finanzierung des Pflegekinderdienstes des SkF e. V. (035/2015)
(TOP 11 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 9 Kreisausschuss am 08.10.2015)
9. Antrag des Caritas-Sozialwerkes St. Elisabeth auf Weitergewährung eines Zuschusses für die Außenstelle Damme (036/2015)
(TOP 12 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 10 Kreisausschuss am 08.10.2015)
10. Fortführung der Förderung für das Pro-Aktiv-Center (PACE) ab 01.07.2015 (037/2015)
(TOP 13 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 11 Kreisausschuss am 08.10.2015)
11. Antrag der Jugendwerkstätten Damme, Lohne und Vechta auf Zuschuss zur Kofinanzierung der ESF/Landesmittel (038/2015)
(TOP 14 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 12 Kreisausschuss am 08.10.2015)
12. Zuschuss für die Kreishandwerkerschaft (KHWS) Vechta für das Projekt "Berufspraktische Integration" (039/2015)
(TOP 15 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 13 Kreisausschuss am 08.10.2015)
13. Richtlinie des Landkreises Vechta für die Förderung der Jugendpflege (045/2015)
(TOP 16 Jugendhilfeausschuss am 22.09.2015)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 14 Kreisausschuss am 08.10.2015)

14. Sondermittel für die Ausstattung 4 zusätzlicher GE-Klassen bei der Elisabethschule Vechta (026/2015)
(TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 17.09.2015)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 15 Kreisausschuss am 08.10.2015)
15. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (050/2015)
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 16 Kreisausschuss am 08.10.2015)
16. Beschäftigung von Asylbewerbern (§ 5 AsylbLG) (008/2015)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 18.06.2015)
(TOP 15 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 17 Kreisausschuss am 08.10.2015)
17. Berufung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (041/2015)
(TOP 18 Kreisausschuss am 08.10.2015)
18. Berufung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN); (021/2015)
(TOP 19 Kreisausschuss am 08.10.2015)
19. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senat für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg (023/2015)
(TOP 20 Kreisausschuss am 08.10.2015)
20. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (053/2015)
(TOP 16 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 21 Kreisausschuss am 08.10.2015)
21. Jahresabschluss 2014 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (040/2015)
(TOP 17 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 01.10.2015)
(TOP 22 Kreisausschuss am 08.10.2015)
22. Kreisstraße 260, Carum - Höne, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (044/2015)
(TOP 7 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 24.09.2015)
(TOP 23 Kreisausschuss am 08.10.2015)
23. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion gem. § 56 NKomVG; Fernbusverkehr, Einrichtung einer Haltestelle
24. Einwohnerfragestunde

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16:08 Uhr und begrüßt die Anwesenden sowie die Pressevertreter.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages am 16.07.2015

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages vom 16.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

5.1. Erstaufnahme von Flüchtlingen im Landkreis Vechta

Landrat Herbert Winkel berichtet, dass ihn das Land Niedersachsen heute, am 15.10.2015, davon in Kenntnis gesetzt hätte, dass am Freitag, 16.10.2015, am Sonntag, 18.10.2015 und am Mittwoch, 21.10.2015 jeweils 100 Flüchtlinge im Landkreis Vechta direkt zur Erstaufnahme ankommen würden. Der Landkreis Vechta werde erstmals eine Station zur Erstaufnahme von Flüchtlingen einrichten. Die Kreisfeuerwehrbereitschaft sei bereits alarmiert. Es gäbe derzeit Probleme bei der Beschaffung der benötigten Güter. Die ankommenden Flüchtlinge werden laut Herrn Winkel in der kreiseigenen Sporthalle Gymnasium Damme und im ehemaligen REWE-Gebäude in Lohne untergebracht. Bei den Flüchtlingen handele es sich

um nicht registrierte Personen, was zusätzlichen Aufwand bedeute. Es müssten Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt werden, wofür sich neben den Ärzten des Gesundheitsamtes auch bereits weitere Ärzte zur Verfügung gestellt hätten. Ein Koordinierungsstab unter Leitung von Herrn EKR Heinen sei eingesetzt, um die Ressourcen zu bündeln.

KTA Heinrich Luhr erkundigt sich, wie lange die Flüchtlinge in den Erstunterkünften blieben. Laut Herrn Winkel sei dies bislang nicht bekannt.

5.2. Resolution zur Umsetzung des Schulversuchs "ProReKo"

Herr Landrat Winkel führt zur Resolution zur Umsetzung des Schulversuchs „Berufsbildende Schulen in Niedersachsen als regionale Kompetenzzentren „(ProReKo) aus, dass die Niedersächsische Kultusministerin eine Stellungnahme übersandt habe. Eine Arbeitsgruppe werde im Frühjahr 2016 eine abschließende Entscheidung über die weitere Stellenbewirtschaftung treffen.

5.3. Beendigung der Kooperation der Gymnasien Lohne und Vechta mit den Unternehmen der Erdöl- und Erdgasgewinnung

Weiterhin führt Herr Winkel aus, dass die Kooperation der Gymnasien Lohne und Vechta mit den Unternehmen der Erdöl- und Erdgasgewinnung beendet wurde. Herr Winkel berichtet vom Schreiben der Niedersächsischen Kultusministerin.

5.4. Auflösung der Gesellschaft zur Förderung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GEA)

Herr Winkel führt kurz aus, dass die Gesellschaft zur Förderung der Gewinnung von Energie aus Biomasse der Agrar- und Ernährungswirtschaft (GEA) aufgelöst wurde.

6. Fortführung des Familienhebammendienstes des SkF e. V. (033/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die vorangegangenen Beratungen im Jugendhilfeausschuss, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie im Kreisausschuss.

KTA Siegfried Böckmann stellt die Gründe, die für die Fortführung des Familienheb-

ammendienstes sprechen, dar. Die Fortführung helfe der gesamten Gesellschaft. Die Thematik sei trotz des vordergründigen Themas „Flüchtlinge“ relevant. Herr Böckmann lobt die gute Arbeit des Kreisjugendamts und bittet um Unterstützung des Antrages.

KTA Annelies Möhlmann stimmt Herrn KTA Böckmann zu. Die Arbeit des Familienhebammendienstes sei unter anderem auch auf Grund der ankommenden Flüchtlinge weiter notwendig.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der SkF e. V. erhält ab 01.01.2016 für die Dauer von zwei Jahren für die Fortführung des Familienhebammendienstes einen Zuschuss in Höhe von jährlich 128.000 Euro.“

7. Weiterführung des Projektes Familienpaten des SkF e. V. (034/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in das Thema ein und verweist auf die Beratungen im Jugendhilfeausschuss, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie im Kreisausschuss.

KTA Anneliese Möhlmann führt die Thematik weiter aus.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der SkF e. V. erhält ab 01.01.2016 für die Weiterführung des Projektes Familienpaten für zwei Jahre einen Zuschuss von jährlich 30.000 Euro.“

8. Antrag auf Anpassung der Finanzierung des Pflegekinderdienstes des SkF e. V. (035/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in das Thema ein und verweist auf die Vorlage.

Frau Anneliese Möhlmann stellt die Historie des Pflegekinderdienstes kurz dar und hebt die Wichtigkeit des Pflegekinderdienstes des SkF für Familien hervor. Sie bittet den Antrag zu unterstützen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Vereinbarung mit dem SkF e. V. über die Wahrnehmung der Aufgaben des Pflegekinderdienstes vom 10.11.1992 wird insoweit geändert, als dass ab 01.01.2016 die Kostenbeteiligung des Landkreises Vechta auf 80 % festgelegt wird.“

9. Antrag des Caritas-Sozialwerkes St. Elisabeth auf Weitergewährung eines Zuschusses für die Außenstelle Damme (036/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Beratungen im Jugendhilfeausschuss, Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss und Kreisausschuss.

KTA Dr. Ludger Kampsen stellt die Entwicklung der Außenstelle Damme dar und bittet, dem Antrag zuzustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth wird für die Dauer von weiteren drei Jahren ab 01.01.2016 bis 31.12.2018 ein Zuschuss in Höhe von jährlich 20.000 € für die Erziehungsberatungsstelle – Außenstelle Damme – gewährt.“

10. Fortführung der Förderung für das Pro-Aktiv-Center (PACE) ab 01.07.2015 (037/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in das Thema ein und verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Matthias Windhaus erläutert die Thematik ausführlich und stellt die Relevanz des Themas dar. Durch das Pro-Aktiv-Center bekämen benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene bessere Chancen für ihre Zukunft. Er weist hierzu auf die Ausführungen in der Vorlage und den Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Pro-Aktiv-Center im Landkreis Vechta wird für die Dauer der ersten Förderperiode vom 01.07.2015 bis 30.04.2017 mit jährlich 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, maximal mit jährlich 25.000 €, gefördert.“

11. Antrag der Jugendwerkstätten Damme, Lohne und Vechta auf Zuschuss zur Kofinanzierung der ESF/Landesmittel (038/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Ausführungen in den Ausschüssen.

KTA Dr. Ludger Kampsen erläutert die Vorlage ausführlich und bittet um Unterstützung des Antrags.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta beteiligt sich an der Arbeit der Jugendwerkstätten im Landkreis Vechta entsprechend der noch zu verabschiedenden Richtlinie mit 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, max. 18.334 € jährlich pro Jugendwerkstatt. Die Förderung erfolgt zunächst für den ersten Bewilligungszeitraum vom 01.07.2015 – 31.03.2018.“

12. Zuschuss für die Kreishandwerkerschaft (KHWS) Vechta für das Projekt "Berufspraktische Integration" (039/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage.

KTA Dr. Ludger Kampsen erläutert die Chancen, die sich für junge Menschen aus dem Projekt ergeben. Die CDU unterstütze den Antrag.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Projekt „Berufspraktische Integration“ der Kreishandwerkerschaft wird für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.12.2018 mit einem Zuschuss in Höhe von jährlich 46.000 € gefördert.“

13. Richtlinie des Landkreises Vechta für die Förderung der Jugendpflege (045/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt das Thema vor und verweist auf die Vorlage.

KTA Siegfried Böckmann stellt die Bedeutung des Themas dar. Auf Grund von Sexualdelikten vorbestrafte Personen dürften nicht mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Er bittet den Antrag zu unterstützen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

- a) „Der Abs. 1 der Richtlinien des Landkreises Vechta für die Förderung der Jugendpflege wird wie folgt geändert:

Der Landkreis Vechta gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit. Zuwendungen können nur Jugendgruppen und –verbände erhalten, die selbst oder deren Spitzenverband nach § 74 SGB VIII förderwürdig sind. Zuwendungen werden nur gewährt, wenn mit dem Jugendamt eine Kooperationsvereinbarung zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72 a SGB VIII geschlossen wurde.“

- b) „Die Nr. 8 der Richtlinien wird insofern geändert, als der § 4 Niedersächsisches Schulgesetz ersetzt wird durch § 1 Niedersächsisches Schulgesetz.“

14. Sondermittel für die Ausstattung 4 zusätzlicher GE-Klassen bei der Elisabethschule Vechta (026/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die vorherigen Bera-

tungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss und im Kreisausschuss.

KTA Norbert Bockstette dankt den Verantwortlichen für die Möglichkeit, die Situation vor Ort zu besichtigen. Von den 346 Schülern besuchen derzeit 141 Schüler mit geistiger Behinderung die Elisabethschule. Die hohe Auslastung der Schule zeige eindeutig den Elternwillen zur Beschulung in der Förderschule. Er erläutert die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und bittet um Zustimmung zum Antrag.

KTA Matthias Windhaus stellt die Relevanz der Elisabethschule für Kinder im Landkreis Vechta dar. Die zusätzlichen Klassen seien dringend erforderlich und das Budget der Schule würde für die Ausstattung der zusätzlichen Klassenräume nicht ausreichen. Herr Windhaus dankt dem Kreistag im Namen der Schüler und Lehrer der Elisabethschule für die Unterstützung des Antrages.

KTA Dr. Hartmut Koch weist auf die Bedeutung der Schule im Landkreis Vechta hin. Die Schule sei im Wachstum und weitere Förderung sei erforderlich. Schüler, die eine GE-Klasse besuchen, hätten häufig Mehrfachbehinderungen und benötigen besondere Betreuung, welche sie durch die zusätzlichen Klassen erhalten würden. Er bittet um Unterstützung des Antrages.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Notwendigkeit für die von der Elisabethschule Vechta beantragten Beschaffungen für vier zusätzliche GE-Klassen wird anerkannt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.000 € werden im Haushaltsjahr 2016 bereitgestellt.“

15. Sprechstunde für Familien mit Kindern von 0 - 4 Jahren (050/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann verweist auf die Vorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Weiterführung der Sprechstunde in der Caritas-Beratungsstelle für Familien mit Kindern von 0 – 4 Jahren durch das Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth auf der Basis von Fachleistungsstunden von 105 €/h bis zum 31.12.2018 wird zugestimmt und die erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich 30.000 € werden zur Verfügung gestellt.“

16. Beschäftigung von Asylbewerbern (§ 5 AsylbLG) (008/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt unter Bezugnahme auf die ausführlichen Beratungen in den Ausschüssen in die Thematik ein. Herr Echtermann weist auf die im Kreisausschuss am 01.10.2015 geänderte Beschlussempfehlung hin.

KTA Eckhard Knospe führt aus, dass die SPD-Fraktion bereits Anfang des Jahres ein Konzept entwickelt hätte. Dieses Konzept beschäftige sich unter anderem mit der Unterbringung und der Beschäftigung von Asylbewerbern. Da dem Landkreis

Vechta mehr Flüchtlinge zugeteilt würden als erwartet, sei die Unterbringung derzeit am wichtigsten. Die Koordinierung durch den bereits eingerichteten Stab sei zwingend erforderlich.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das aus dem Landkreis Harburg vorgestellte Beschäftigungsprojekt im Landkreis Vechta wird nicht umgesetzt und stattdessen wird die Arbeit im Arbeitskreis des Koordinierungsstabes unterstützt.“

17. Berufung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen (041/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann bezieht sich auf die Beratungen im Kreisausschuss.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Unter Abberufung des bisherigen stv. Kreisbrandmeisters Herrn Johannes Malik zum 30.11.2015, wird Herr Udo Schwarz, Damme, als neues stellvertretendes, nicht stimmberechtigtes Mitglied zum 01.12.2015 in den Ausschuss für Feuerschutz und Rettungswesen berufen.“

18. Berufung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN); (021/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in die Thematik ein, indem er auf die Vorlage und die Beratung in den Ausschüssen verweist.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Herr Hubert Ritterhoff (Vertreter Jan-Bernd Rolfes) wird als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (SUN) berufen.“

19. Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senat für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg (023/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt das Thema vor.

KTA Heribert Kolhoff verlässt den Raum für den Tagesordnungspunkt und nimmt nicht an der Abstimmung teil. Nach der Abstimmung kehrt Herr Kolhoff zurück. Herr Echtermann gratuliert Herrn Kolhoff.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Herr Heribert Kolhoff wird zum ehrenamtlichen Richter des Senats für Flurbereinigung beim OVG Lüneburg vorgeschlagen.“

20. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (053/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann führt in das Thema ein und verweist auf die Vorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden beschlossen:

1) Fleischhygiene

28.021,34 €

2) Eingliederungshilfe; Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

79.566,07 €

3) Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

130.899,87 €

4)	Leistungen	Asylbewerberleistungsgesetz	1.
----	------------	-----------------------------	----

083.844,61 €

5) Bauunterhaltung

24.929,14 €

6) Abfallverwertung/-entsorgung

155.347,43 €

Die vom Landrat genehmigten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 2.900 € werden zur Kenntnis genommen.“

21. Jahresabschluss 2014 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (040/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann nimmt Bezug auf die Beratungen in den Ausschüssen. Herr Echtermann bedankt sich bei der Verwaltung und insbesondere bei Frau Jansen als Kämmerin für die gute Arbeit.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig bei Enthaltung von Herrn Landrat Herbert Winkel:

„Die Jahresabschlüsse 2014 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrums am Dümmer werden beschlossen und dem Landrat wird Entlastung erteilt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Landkreises Vechta ergebende Überschuss wird in Höhe von 4.708.315,31 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ und in Höhe von 81.718,74 € der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Dem „Sonderposten Gebührenaussgleich“ wird ein Betrag in Höhe von 46.507,34 € zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer ergebende Fehlbetrag in Höhe von 25.725,50 €

wird durch die Entnahme aus der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt.“

22. Kreisstraße 260, Carum - Höne, Einleitung des Planfeststellungsverfahrens (044/2015)

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann stellt das Thema vor.

KTA Andreas Windhaus stellt dar, dass die Sanierung der Straße sowie der Bau des Radweges notwendig seien. Im Rahmen der Gleichbehandlung solle der Eigentümer, welcher nicht verkaufen will, nicht besser gestellt werden, als die Eigentümer, die bereits verkauft haben. Er bittet um Unterstützung des Antrages.

Laut KTA Sabine Meyer stehe der Rat der Stadt Dinklage einheitlich hinter der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens. Vor allem für die Kinder aus Dinklage und Bakum sei der Radweg notwendig. Die Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer würden trotz des Planfeststellungsverfahrens weitergehen. Das Interesse der Allgemeinheit am Bau eines Radweges sei höher anzusehen als das Interesse der Einzelperson.

KTA Thomas Hoping schließt sich seinen Vorrednern an. Der Rat der Gemeinde Bakum sei ebenfalls der Ansicht, dass das Einleiten des Planfeststellungsverfahrens notwendig sei. Der Bau des Radweges sowie die Sanierung der Straße seien im Interesse der Anlieger. Herr Hoping bittet Herrn Winkel, weitere Gespräche mit dem Grundstückseigentümer zu führen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Für die Sanierung der Straße und Bau eines Radweges an der K 260 von Carum nach Höne, Km 2,78 – 5,84 wird ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet.“

23. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion gem. § 56 NKomVG; Fernbusverkehr, Einrichtung einer Haltestelle

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann leitet kurz das Thema ein und übergibt an Herrn KTA Eckhard Knospe, welcher seinen Antrag weiter ausführt. Herr Knospe stellt das Potential des Fernbusverkehrs dar. Im deutschen Fernverkehr seien Fernbusse immer häufiger anzutreffen. Es sei sinnvoll, eine bzw. mehrere Haltestellen einzurichten. Dies stelle eine Erweiterung des ÖPNV dar. Als Anlaufstelle könne der Autohof Bakum verwendet werden.

KTA Josef Kläne zeigt die Bedeutung des Stadtbusses Vechta auf. Der Busverkehr sei innerhalb von Vechta nicht mehr wegzudenken und auch auf Autobahnen immer häufiger vertreten. Er verweist auf die Studie der IHK. Die CDU unterstütze den Antrag.

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bittet neben dem Autohof Bakum auch den Rasthof Holdorf oder den Niedersachsenpark in die Erwägungen einzubeziehen, damit der Süden des Landkreises ebenfalls eine Anschlussstelle habe.

Der Kreistag beschließt einstimmig, den Landrat zu beauftragen, weitere Verhand-

lungen mit Fernbusunternehmen aufzunehmen.

24. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 17:24 Uhr

Vechta, 26.10.2015

Winkel
Landrat

Echtermann
Kreistagsvorsitzender

Heitmann
Protokollführer